

VOM TEXT IN DEN RAUM Drehbuchstrukturaufstellung

Wir, Silvia Walth* und Luis Stabauer** laden Dich/Sie zu einem Workshop zum Thema „Drehbuchstrukturaufstellungen“ ein.

Termin: Samstag, 4. Oktober 2014 (bei mehr als 4 Aufsteller/innen zusätzlich am Sonntag, 5. Oktober möglich)

Zeit: 10 bis 18 Uhr

Ort: Seminarzentrum 1060 Wien, Mollardgasse 76/Straßeneingang

Kosten: Euro 180,-- für Aufsteller/innen; Euro 50,-- für Repräsentant/innen ohne eigene Aufstellung

Anmeldung: office@sokrates.biz (auch für Rückfragen)

Anmeldefrist: Zur Sicherung des Platzes im Seminar ist eine Anmeldung bis **Montag, 1. September 2014** erforderlich.
Details zur Zahlung des Seminarbeitrags erfolgen bei Anmeldung.
Nach 4 Aufstellungsanliegen für Samstag wird zuerst der Sonntag dazu genommen und bei Erreichung der Höchstteilnehmer/innenzahl eine Warteliste angelegt.

Mindestens 6, maximal 14 Teilnehmer/innen! Die Zahl der selbst Aufstellenden ist mit 4 je Aufstellungstag begrenzt. Diese Plätze werden zuerst vergeben. Die **Repräsentant/innenplätze** füllen jeweils die Zahl bis 14 auf. Auch Zuseher und/oder Repräsentanten können für ihre Arbeit wertvolle und weiterführende Impulse und neue Erkenntnisse mitnehmen und sind in den Diskussions- und Reflexionsprozess aktiv eingebunden.

INHALTE

Die Drehbuchaufstellung als Spezialform systemischer Strukturaufstellung

Diese Aufstellung wird zur Entwicklung und Überarbeitung von literarischen Werken verwendet. Im Gegensatz zu anderen Aufstellungen ist hier die schnelle Lösung von Konflikten und Problemen nicht vorrangiges Ziel. Bei dramaturgischen Texten sind oft gerade versteckte Probleme und tiefe Konflikte besonders interessant und für die Handlung von großer Wichtigkeit. Speziell bei dieser Aufstellung wird die Methode der „spontanen Veränderung“ der Repräsentanten eingesetzt. Dabei verändern die Repräsentanten zeitgleich ihre Position geringfügig in die Richtung, die ihnen passend erscheint. Danach wird die Veränderung des Gesamtsystems analysiert.

Quelle nach:

http://de.wikipedia.org/wiki/Systemische_Strukturaufstellung#Drehbuchstrukturaufstellung

Zum Workshop

Drehbuchstrukturaufstellungen (DBSA) richten sich an kreative Menschen in jeder Phase der Stoffentwicklung für **Romane, Erzählungen, Märchen, Drehbücher, Dramen, Balladen**, und ähnliche Textformen mit dramaturgischen und narrativen Strukturen. Menschen, die in Hinblick auf ihr Projekt ein konkretes Anliegen haben, ermöglicht diese Aufstellungsmethode, Klarheit über die Stärken und Schwächen des Werkes zu erlangen und kreative Impulse, sowie neue Perspektiven und Varianten für die Weiterentwicklung des Stoffes zu erhalten. Aufgezeigt werden verschiedene starke Dynamiken, um die Dramaturgie wirkungsvoll zu optimieren. Handlungsstränge, szenische Verfahren, sowie Figurenprofile und –konstellationen können auf diese Weise überprüft und gegebenenfalls revidiert werden.

Eine Aufstellung kann Schreibblockaden lösen und Verwicklungen auflösen, die Kreativität wird wieder in Fluss gebracht, neue Erkenntnisse und Perspektiven werden eröffnet. Die Aufstellung kann Entwicklungsprozesse in jeder Projektphase ermöglichen und auf diese Weise zu effektiverem und zeitsparenderem Arbeiten führen. Aufstellungen sind eine Quelle der Inspiration für das eigene künstlerische Schaffen und gewähren den Blick auf direkt erlebbare Veränderungen und Entwicklungen in der Dramaturgie.

Mögliche Schwerpunkte

Im Zuge der Drehbuchstrukturaufstellung (DBSA) kann an verschiedenen Aspekten und Fragestellungen gearbeitet werden, zum Beispiel

- ⊙ Fragen der Figurenentwicklung, Figurenexposition, des Figurenprofils, der Typisierung (auch: Stereotypisierung) von Figuren
- ⊙ Fragen der Figurenkonstellation und Figureninszenierung unter besonderer Berücksichtigung von Beziehungsmotiven, Konstellationen von Haupt-, Neben- und Randfiguren
- ⊙ Fragen der psychologischen Figurenmotive, der Motive des inneren Handelns, der Strebungen und Potentiale von Figuren
- ⊙ Aspekte protagonistischer und antagonistischer Situationen in der Handlung, Krisen und Konflikte in der Handlung
- ⊙ Fragen der Inszenierung und Anlage innerer und äußerer Motive als elementare Bausteine der Handlung
- ⊙ Aspekte der Plot Points im Rahmen der dramatischen Spannungskurve, Zuspitzungen, Schlüsselstellen, Lösungen, steigende und fallende Handlung usw.
- ⊙ Fragestellungen und Probleme subjektiver und außenstehender Erzählsituationen
- ⊙ Fragestellungen der Authentizität und Glaubwürdigkeit von Figuren, Stoffen, Motiven und Handlungselementen
- ⊙ allgemeine Fragestellungen der Stoffentwicklung, der Dramaturgie, des Spannungsaufbaus und des Handlungsverlaufes
u. ä. m.

Teilnahmevoraussetzungen

Vorerfahrungen mit der Methode sind nicht erforderlich!

Teilnehmer/innen werden gebeten, nach erfolgter Anmeldung ein Exposé inklusive kompaktem Plot im Umfang von maximal 2 Seiten an uns zu schicken. Diese Informationen dienen unserer inhaltlichen Vorbereitung und werden vertraulich behandelt und nicht aus der Hand gegeben. Das konkrete Anliegen der Aufstellenden wird vor Ort jeweils vor der Aufstellung in der Gruppe festgelegt.***

Zur Aufstellung gehört auch ein (optionales) Nachgespräch mit einem oder beiden Gruppenleitern. Das Gespräch ist eine Vertiefung und Reflexion des im Zuge des Seminars Erfahrenen, es können aber auch weiterführenden literarischen Fragen dabei angesprochen werden. Für die Vereinbarung der Nachbesprechung ist eine persönliche, telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme (via E-Mail) möglich.

Weiterführende Informationen zur Methode

<http://www.syst.info/was-ist-syst/grundformen-der-syst/dbsa>

<http://www.aufstellungenberlin.de/drehbuchaufstellungen/>

http://www.systeme-in-aktion.de/index.php?kat=systemaufstellung_seminare&art=11

Wichtiger Hinweis

Diese Veranstaltung ist ein Kreativseminar mit literaturpädagogischer Begleitung und kein systemtherapeutisches Aufstellungsseminar! Es geht bei diesem Workshop ausschließlich um die Bearbeitung literarischer Stoffe und Themen.

**Mag. Silvia Walzl, Autorin, Schreib- und Literaturpädagogin, am Institut für Kulturkonzepte ausgebildete Kunstvermittlerin, Diplomierte Multimediale Kunsttherapeutin im ÖAGG, Dozentin am Ausbildungslehrgang für Schreibpädagogik in Wien, sowie am Lehrgang für synergetische Poesietherapie; Forschungsmitarbeiterin an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.*

Kontakt: www.schreibwelten.at silvia.walzl@schreibwelten.at

*** Luis Stabauer, Aufstellungsleiter, Coach, Autor, Unternehmensberater; Mehrjährige Ausbildungen zu: Unterschiedlichen Aufstellungsformaten, literarischem Schreiben, Konfliktlösungsmethoden, Change Management, Projektmanagement, sozialen Kompetenzen und Organisationsentwicklung*

Kontakt: www.luis-stabauer.at, luis@luis-stabauer.at

****Die Aufstellungen können auch verdeckt gemacht werden (die Gruppe und die RepräsentantInnen kennen die Inhalte nicht). Falls das gewünscht ist, bitte im Exposé vermerken.*